

Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „Krabappel“ vom 23. November 2018 20:46

Zitat von Valerianus

... Wie bereits zuvor gesagt befremdet mich atheistischer missionarischer Eifer genauso wie veganer oder anderer Weltanschauungen.

worin die Missionierung besteht, sehe ich aber nach wie vor nicht. Wenn ich in Hintertupfingen nur zwischen katholischer und evangelischer Grundschule entscheiden kann, dann missioniere ich doch nicht, indem ich fordere, dass Grundschulen generell staatlich zu sein haben. Im Gegenteil müsste ich ja eher befürchten, dass mein Recht auf Religionsfreiheit gefährdet ist, wenn meine Kinder am Schulgottesdienst und dergleichen teilnehmen müssen.

Ich befürchte zwar keinen direkten Schaden, den die Kinder nehmen könnten, sondern eine Beeinflussung. Aber auch das "vermutliche Nichtvorhandensein von Schaden" finde ich jetzt nicht so ein optimales Qualitätskriterium für eine Grundschule...

Zitat von Valerianus

..., dazu einige orthodoxe und muslimische Eltern (bei denen ist die Überlegung oft: "Besser christliche Werteerziehung, als gar keine Werteerziehung [an staatlichen Schulen]").

das habe ich auch schon gehört. Abstrus irgendwie 